



Der Blues aus der Industriestadt Chicago wird am 2. Juni im kulturWERKwissen von Zach Prather und seiner Band zelebriert.

Schichtarbeit in Wissen

„Chicago Blues Night“ und „Ritter Rost“ im kulturWerk

Wissen. Fans des alten britischen Blues-Rock der 60er und 70er Jahre lieben Zach Prathers Musik genauso wie Chicago-Blues-Fans. Sein einzigartiger Stil bringt diese zwei Musikwelten auf erfrischende Art zusammen. Schon mit zarten 16 Jahren nahm Zach für Curtis Mayfield seine erste Single auf. Singend, Gitarre spielend oder auf seinem Schlagzeug hämmern, sah man ihn schon vorher durch sämtliche Clubs in Chicago tingeln. Als der „New Bad Boy of the Blues“ gepriesen, hat Zach, geboren 1952 in Chicago, schon mit unzähligen namhaften Blues-Artisten zusammengearbeitet.

Bei der „Chicago Blues Night“ am Mittwoch, 2. Juni, tritt Zach Prather mit „Slight

Return“ im Rahmen der „Spätschicht“ der Wissener eigenART auf. Als Anheizer im kulturWerk tritt die Band „Soulmatic“ aus Wissen an. Blues, Soul, Rhythm & Blues wie er überall dort entsteht, wo Musiker fernab vom kommerziellen Druck Musik aus Leidenschaft machen: In den Großstadt-Clubs, an der staubigen Landstraße, in Jam-Sessions. Neben dem Erfolg mit ihrer Musik im Web, zeigen „Soulmatic“ vor allem als Live-Band ihr Können. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Die „Mittagsschicht“ der Wissener eigenART präsentiert am Donnerstag, 3. Juni, um 17 Uhr mit „Ritter Rost Band & Patricia“ ein Konzertprogramm für die ganze Familie mit den

beliebtesten Liedern des Kindermusicals. Während des Konzerts schlüpft Patricia mimisch und stimmlich in die Rolle des Ritters, der Hexe Verstexe und natürlich der Burgfrau Bö. Liebling aller Kinder aber ist wohl eher der kleine Feuerdrachen Koks. Seine Lieder gehören zu den absoluten Hits.

Jörg Hilbert und Felix Janosa, die als Macher hinter den Erfolgsbüchern und Hörspielen stehen, haben ein Unterhaltungsprodukt für Kinder kreiert, das durch witzige Texte und Musik nicht nur kleine, sondern auch große Zuhörer in den Bann zieht. Mitmachen ist bei diesen Konzerten Programm und einen Ohrwurm nimmt man garantiert mit nach Hause. Einlass ist ab 16 Uhr.

Acht Sprachen – ein Ziel

Besondere Sprachförderung in der Kita Heckersberg

Dreis-Tiefenbach. „Juhu, wir haben Sprachförderung“, so schallt es dreimal in der Woche durch die Flure der AWO-Kindertagesstätte Heckersberg. Die Kinder freuen sich sichtlich auf dieses abwechslungsreiche Angebot. Mit Feuereifer sind sie bei der Sache, wenn es um die Wortschatzerweiterung, das Hören und natürlich das Sprechen geht.

„Das Zusammenleben von Kindern acht verschiedener Nationalitäten ist im Familienzentrum eine Herausforderung“, berichtet Leiterin Dorothea Happel. Daher wird ein besonderes Augenmerk auf die sprachliche Kompetenz gerichtet. „Wir holen die Kinder da ab, wo sie stehen.“ Und das scheint der Schlüssel zum Erfolg zu sein. Denn in den beiden Jahren vor der Einschulung nehmen inzwischen alle Kinder mit großem Interesse an der Sprachförderung durch die Kita teil. Zuvor wird mit dem Delfin-4-Test auf spielerische Weise die Sprachkompetenz und damit letztlich auch die Schulfähigkeit überprüft. Mit den

Übungen, die teilweise sogar in der Einrichtung selbst entwickelt worden sind, wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt. Die rhythmischen und mundmotorischen Übungen sollen die Freude am Sprechen fördern. „Das ist ein besonderer Schwerpunkt in unserer Einrichtung“, weiß Dorothea Happel und freut sich, dass die Angebote dazu beitragen, um sprachliche Barrieren zwischen den Kindern abzubauen. Bei der Elternarbeit im AWO-Familienzentrum wird vor allem das gleichzeitige Lernen von Deutsch und der Familiensprache in den Mittelpunkt gerückt. „Wir bemühen uns, die doppelte Halbsprachlichkeit zu vermeiden“, erläutert Happel. Gerade wegen dieser intensiven Sprachförderung erhält die Kita sehr positive Rückmeldungen aus den Grundschulen.

Und auch während der zweimal jährlich stattfindenden Entwicklungsbeobachtung im Familienzentrum wird für Dorothea Happel sichtbar: „Die Kinder machen große Sprachfortschritte.“ Daran hat sicherlich

auch Christine Raab ihren Anteil. Sie ist seit einigen Monaten ehrenamtlich als Vorlesepatin tätig. Einmal in der Woche taucht sie mit einem Buch unter dem Arm in der Kita am Heckersberg auf und entführt die Kinder in lustige Zirkuswelten oder zu Urmel aus dem Eis. „Die Kinder werden durch die Geschichten angeregt, selbst zu erzählen und ihre Phantasie weiter zu entwickeln“, berichtet Christine Raab über ihr Projekt, für das noch Mitstreiter gesucht werden.

Kinder aus dem Wohnumfeld des AWO-Familienzentrums Heckersberg können sich außerdem über die Leihbücherei der Kita freuen. Für alle Kinder bis zehn Jahre hat sie montags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. In dieser Zeit können kostenfrei Bücher ausgeliehen werden. Jeweils am ersten Montag im Monat findet in der Leihbücherei auch ein Elterncafé statt. Und damit hat die Kita-Leiterin viel vor: „Wenn daraus noch ein Lesecafé von Jung und Alt entstehen würde, erfüllt sich für mich ein großer Traum.“



Wenn Vorlesepatin Christine Raab die Bücher auspackt, ist sie schnell umringt von den Kindern des Familienzentrums Heckersberg.

Neue Kurse

„Business Englisch“ bei der DAA lernen

Siegen. Sechs Teilnehmer haben nach erfolgreichem Abschluss des Intensivkurses „Business Englisch“ die Prüfung der London Chamber of Commerce and Industrie bestanden. „Fit sein für den Arbeitsmarkt in einer globalisierten Wirtschaft“ – unter diesem Motto stehen die berufsbegleitenden Kurse der DAA, die sich insbesondere an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer richten, die sich gerne über eine Weiterbildung beruflich weiterentwickeln wollen.

In diesem Fall wurde nach der berufsbegleitenden Qualifizierung eine Prüfung in Siegen (die Deutsche Angestellten-Akademie ist lizenziertes Prüfungszentrum) abgelegt, die auf die geschäftliche Kommunikationsfähigkeit ausgerichtet ist und Aufgaben aus dem realen

Geschäftsleben beinhaltet. Das LCCI-Zertifikat genießt bei Arbeitgebern weltweit Anerkennung und ein außerordentlich hohes Ansehen. Des Weiteren wird ein LCCI IQ „English for Business Stufe 3“-Zertifikat von einer großen Anzahl von Universitäten als Beleg für die zu Aufnahmewecken erforderliche Englischqualifikation erachtet.

Alle Prüfungsteilnehmer haben das begehrte Zertifikat erhalten. Der nächste Vorbereitungskurs auf die LCCI Prüfung startet am Freitag, 11. Juni, und der nächste Kurs im Bereich Business English am Dienstag, 31. August. Ansprechpartnerin bei der DAA ist Andréa Baumhoff, ☎ (02 71) 77 51-4 30, alle Informationen zu den Kursen unter www.daa-siegen.de.

Landrat trommelt für Wettbewerb

Paul Breuer lädt nach Wilnsdorf

Wilnsdorf. Am Donnerstag, 27. Mai, lädt Landrat Paul Breuer zu einer Bürgersprechstunde in Wilnsdorf ein. Jeder, der im persönlichen Gespräch ein Anliegen mit dem Landrat erörtern möchte, hat dazu zwischen 16.45 und 18 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses die Möglichkeit.

Eingeladen sind nicht nur Bürger der Gemeinde Wilnsdorf, sondern alle Interessierten auch aus den anderen Kommunen im Kreisgebiet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer nicht persönlich vorbeikommen kann, hat zwischen 16.15 und 16.45 Uhr die Möglichkeit, telefonisch mit dem Landrat zu sprechen, und zwar unter ☎ (0 27 39) 8 02-1 40.

Auf dem Besuchsprogramm stehen neben der Bürgersprechstunde auch eine mit Bürgermeisterin Christa Schuppler und den Fraktionsvorsitzenden im Rat. Anschließend ist ein Besuch der Firma Reinhard Krückemeyer Schleifmittel und Klebebänder geplant. Der Tag endet mit einem Standortgespräch von 18.30 bis 20 Uhr im Volkskundlichen Museum Wilnsdorf.

Dabei möchte Landrat Paul Breuer vor allem für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ werben, der im Herbst in eine neue Runde geht. Daher sind insbesondere diejenigen eingeladen, die sich bereits heute aktiv für ihr Dorf einsetzen.

www.Meyers-Gartenmoebel.de
 Spitzenqualität zu Niedrigpreisen
Große Ausstellung in Dermbach
Jürgen Meyer tel. 027 44 64 98
 Dorfweise 36 mobil: 0170 477 55 24
 57562 Herdorf-Dermbach mail: info@meyer-herdorf.de
Hochwertige Gartenmöbel bis 50% reduziert!
Verkauf: Mittwoch und Donnerstag 13.00-20.00 Uhr
Besondere Angebote für Hotels und Restaurants!

Jugendliche fielen mit Rad

Kreuztal. Am Freitagabend waren zwei 14 und 16 Jahre alte Fahrradfahrer auf der stark abschüssigen Straße „Zum Wolfsloch“ in Kreuztal unterwegs. Dabei saß der 14-Jährige auf der oberen Stange des Fahrradrahmens. Während der rasanten Fahrt geriet der 14-Jährige in die Speichen des Vorderrades, wodurch die beiden zu Fall kamen.

Da die Jugendlichen keinerlei Schutzkleidung trugen, zogen sie sich nicht unwesentliche Verletzungen zu und mussten in Krankenhäuser eingeliefert werden.

30 Gullydeckel ausgehoben

Neunkirchen. Freitag gegen Mitternacht wurden in Neunkirchen im Bereich „Am Kirchweg“ und verschiedener Nebenstraßen nahezu 30 Gullydeckel durch unbekannte Täter ausgehoben. Die Polizei hat Ermittlungen wegen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr aufgenommen. Sachdienliche Hinweise zu den unbekannt Tätern nimmt die Polizei entgegen.

Pfingstfest in Stendenbach

Stendenbach. Die Chorgemeinschaft Eichen-Bockenbach veranstaltet am morgigen Montag, 24. Mai, ihr traditionelles Pfingstfest. Gefeierte wird ab 10 Uhr bei der Sängerrhütte in Stendenbach.

Radfahrer ist schwer verletzt

Niederdresselndorf. Am Freitagnachmittag um 16.35 Uhr fuhr eine 60-jährige Autofahrerin auf der Lützelner Straße in Niederdresselndorf Richtung Lützel und wollte nach links in die Straße „Zur Dreispitz“ abbiegen. Hierbei übersah sie allerdings einen entgegenkommenden 14-jährigen Radfahrer. Im Einmündungsbereich kam es zum Zusammenstoß, nach dem der Junge schwer verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert wurde. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt 3000 Euro.

Kaffeetrinken verschoben

Altenseelbach. Das Kaffeetrinken im Haus Toni Weber in Altenseelbach findet nicht wie geplant am heutigen 23. Mai, sondern wegen der Pfingstfeiertage am Sonntag, 30. Mai, statt. Der Bürgerverein Altenseelbach lädt dazu herzlich von 14 bis 18 Uhr ein.



Joachim fliegt seine Passagiere im offenen Oldtimer über das Siegerland.

**Gut für Joachim.
Gut für Dich.**

Wir fördern die Erhaltung des Doppeldeckers auf der Eisernhardt.

